„Achtung Kontrolle“ auf der Donau

TV-Crew begleitet Aufseher des Bezirksfischereivereins – Doppelfolge auf Kabel Eins

Von Dominic Casdorf

Zwei Mitglieder des Bezirksfischereivereins (BFV) Straubing haben erneut einen großen TV-Auftritt. Die Fischereiaufseher Stefan Plendl und Ulrich Scheuschner wurden im Sommer dieses Jahres von einem Kamerateam begleitet. Was sie bei ihren Kontrollfahrten auf der Donau erlebt haben, können die Fernsehzuschauer in der Sendung „Achtung Kontrolle“ auf Kabel Eins sehen.

Plendl und Scheuschner sind bereits TV-erprobt. Vor zwei Jahren standen die beiden für dasselbe Format nämlich schon einmal vor der Kamera. „Die Resonanz der Zuschauer auf den Beitrag war sehr gut“, erzählt Thomas Engler, Obmann der BFV-Fischereiaufseher. Und deshalb hat die Produktionsfirma Janus TV heuer für eine Zusammenarbeit erneut in Straubing angefragt.

In den Reportagen von „Achtung Kontrolle“ werden zum Beispiel Einsätze von Polizei, Sanitätern oder Zollbeamten begleitet. „Ob ein heftiger Nachbarschaftsstreit, der harte Alltag auf der Polizeiakademie oder ein Notarzteinsatz bei einem schweren Autobahnunfall: Das 'Achtung Kontrolle!'-Team ist vor Ort und zeigt die unverfälschte und intensive Realität von Streifendienst, Kontrollen und Einsätzen“, heißt es vom Sender. Die Dokumentation der Arbeit der Fischereiaufseher sei, so Engler, „eine interessante Abwechslung“.

Ein TV-Team begleitete im August die ehrenamtlichen BFV-Fischereiaufseher bei ihren Einsätzen auf der Donau.

Kontrolle eines Anglers.

Ulrich Scheuschner (l.) und Stefan Plendl auf Kontrollfahrt. Fotos: BFV

TV-Dreh war ein „echtes Highlight“

Die ehrenamtlichen Kontrolleure haben die Aufgabe, die Einhaltung des Fischereigesetzes zu überwachen, erklärt Engler. Darunter fallen etwa der Schutz der Bestände oder die Verhinderung von Schwarzfischerei oder Umweltdelikten in den Gewässern. Bestellt von der Kreisverwaltungsbehörde (KVB) können die Kontrolleure bei geringfügigen Ordnungswidrigkeiten sogar Verwarngelder in Höhe von fünf bis 55 Euro erheben.

Stefan Plendl und Ulrich Scheuschner waren im August mit der TV-Crew im Stadtwasser (freifließende Donau von der Staustufe bis zur B20-Brücke) sowie bei einer Nachtkontrolle im Bereich der Öberauer Schleife unterwegs. Obmann Engler war als Bootsführer mit dem Kamerateam im Begleitboot hautnah mit dabei. Offenbar hatten die Straubinger Fischereiaufseher bei ihren Einsätzen ordentlich zu tun, schließlich hat Kabel Eins gleich eine Doppelfolge von „Achtung Kontrolle“ eingeplant. Die Beiträge werden ausgestrahlt am Freitag, 17. November, sowie am kommenden Dienstag, 21. November, jeweils ab 18.55 Uhr.

Zu viel über das Erlebte darf Engler noch nicht verraten. Nur soviel: „Den beiden Kollegen hat es Riesenspaß gemacht. Es war ein echtes Highlight.“